



Anfrage: Stand Baurechtsvertrag Jacob Isler-Areal

eingereicht durch den Einwohnerrat Olivier Parvex-Käppeli, Grünliberale Partei Wohlen

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats

Am 18. Juli 2024 hat der Gemeinderat in einer Medienmitteilung kommuniziert, dass er das 100jährige Baurecht für das Jacob Isler-Areal in Wohlen an die Xaver Meyer AG in Villmergen vergeben hat. Diese hätte sich in einem zweistufigen verwaltungsinternen Verfahren durchgesetzt.

Nun ist mehr als ein Jahr vergangen und dem Parlament liegt weder der Baurechtsvertrag vor, noch sind die Kriterien bekannt, auf Grund derer das Baurecht vergeben wurde. Im Weiteren scheinen keine weiteren Schritte erfolgt zu sein, die darauf hindeuten, dass das Projekt vorwärts geht oder die Gemeinde Wohlen bald Baurechtszinsen für ihr attraktives Land im Zentrum erhält.

Als Grund für den Stillstand auf dem Jacob Isler-Areal hat Gemeindeammann Arsène Perroud am Wahlpodium der Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten am 26. August 2025 im Chappellehof sinngemäss ausgesagt, dass das Projekt stillsteht, weil die vorgesehene Baurechtsnehmerin, längst geforderte Unterlagen nicht eingereicht habe. Das sei sehr mühsam und der Grund dafür, dass der Baurechtsvertrag nicht erstellt und dem Einwohnerrat vorgelegt werden konnte.

Darum stellen sich mir folgende Fragen, um deren Beantwortung ich bitte:

1. Trifft es zu, dass der Stillstand auf dem Jacob Isler-Areal durch nicht eingereichte Unterlagen der vorgesehenen Baurechtsnehmerin verursacht wird, wie dies an der Podiumsdiskussion ausgesagt wurde?
2. Die Verhandlungen betreffend Baurechtsvertrag dauern nun schon fast 14 Monate. Wie weit sind diese fortgeschritten?
3. Aus welchen Gründen sind die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen? Was sind die Hauptstreitpunkte?

4. Hat sich der Gemeinderat eine Frist für den Abschluss der Verhandlungen mit der vorgesehenen Baurechtsnehmerin gesetzt? Wenn ja, bis wann? Wenn nein, wann darf mit dem Abschluss der Verhandlungen über den Baurechtsvertrag gerechnet werden?
5. Wann plant der Gemeinderat, den Baurechtsvertrag für das Jacob Isler-Areal im Einwohnerrat beraten zu lassen?
6. Steht der Gemeinderat bezüglich des Baurechtsvertrages mit dem genannten Unternehmen nach wie vor in regelmässigem Kontakt oder sind die Fronten mittlerweile verhärtet?
7. Welche rechtlich verbindlichen Zusagen hat der Gemeinderat der vorgesehenen Baurechtsnehmerin gemacht? Besteht ein Vorvertrag oder sonstige rechtliche Verpflichtungen?
8. Sollten sich der Gemeinderat und die vorgesehene Baurechtsnehmerin nicht einigen können, würde dann das Baurecht des Jacob Isler-Areals an einen anderen Bewerber vergeben oder wie sieht der Plan B diesbezüglich aus?

Ich danke dem Gemeinderat im Voraus, für die Beantwortung meiner Fragen.

Wohlen, 2. September 2025



Olivier Parvex-Käppeli

Fraktionspräsident GLP-EVP